



| Vorstand
VB 04

Tarifabschluss 2010



Beschäftigung und Einkommen in der Krise sicherer



Situation in der MuE-Industrie 2009

- ➔ Die Aufträge sind im Krisenjahr 2009 gegenüber dem Vorjahr um 23,4 Prozent eingebrochen.
- ➔ Die Produktion hat sich 2009 um 22,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr verringert.
- ➔ Die Kurzarbeit hat sprunghaft zugenommen, ca. 20 Prozent der Arbeitsstunden sind entfallen.
- ➔ Seit Ende 2008 sind 200.000 Arbeitsplätze in der MuE-Industrie abgebaut worden.
- ➔ Seit Beginn der Krise haben 220.000 Leihbeschäftigte ihre Jobs verloren.



Größte Krise seit Bestehen der Bundesrepublik

- ➔ **Beschäftigung konnte bisher weitgehend gesichert und gehalten werden**
 - Erleichterte Kurzarbeit wichtigstes Instrument, dank der IG Metall und der handelnden Betriebsräte

- ➔ **Leichte Erholung, aber Krise dauert an**
 - Prognosen: Produktionsniveau vor der Krise wird voraussichtlich erst 2013 wieder erreicht

- ➔ **Dauer und Tiefe der Krise erfordern weitere Maßnahmen und Instrumente zur Beschäftigungssicherung**
 - Elemente, die miteinander verbunden werden können („Beschäftigungssicherungskette“)

Sondierungsgespräche und vorgezogene Tarifverhandlungen



Vorstand
VB 04

➔ Seit November 2009 Sondierungsgespräche in allen Tarifgebieten der MuE-Industrie

- Können zusätzliche Möglichkeiten der Beschäftigungssicherung vereinbart werden?
- vorrangige Nutzung der Kurzarbeit
- weitere Arbeitszeitabsenkungen mit Teilentgeltausgleich
- Übernahme der Ausgebildeten
- Fortführung des TV FlexÜ
- Leiharbeit

➔ Beschluss der Vorstandes der IG Metall vom 9. Februar 2010:

- Verhandlungen in NRW und BaWü, Beschäftigungssicherung und Entgelt



➔ Unterschiedliche tarifvertragliche Ausgangssituation in NRW und BaWü

- Tarifvertrag Kurzarbeit –Qualifizierung – Beschäftigungssicherung in BaWü (TV KQB)
- Zuschuss zum Kurzarbeitergeld in BaWü
- Weitere Unterschiede beim TV Besch und TV Qualifizierung

➔ Tarifergebnisse in NRW und BaWü

- Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“ (NRW)
- Neuer TV KQB (BaWü)
- Entgelttarifvertrag mit Einmalzahlung und prozentualer Erhöhung (NRW, BaWü)
- Zusätzliche Vereinbarungen zu Qualifizierungsfragen und weiteren Beschäftigungssicherungsthemen (NRW, BaWü)

Der Tarifabschluss in NRW – Was ist drin im Jobpaket?



| Vorstand
VB 04

➔ Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“

- Voraussetzung: Gesetzliche Kurzarbeit für mindestens zwölf Monate
- Neue Kurzarbeit mit abgesenkten Remanenzkosten für mindestens 6 Monate (ZiA-Kurzarbeit)
- Arbeitszeitverkürzung mit Teilentgeltausgleich bis zu 28/26 Stunden für mindestens 6 Monate (Tarifliche Kurzarbeit)
- Verbesserung der Übernahme von Ausgebildeten
- Laufzeit: bis 30.06.2012

➔ Zusätzliche Bildungszeit für Auszubildende

➔ Tarifvertrag „Zukunft in Bildung“

➔ TV FlexÜ

➔ Entgelt



Der Tarifabschluss in BaWü – Was ist drin im Jobpaket?



| Vorstand
VB 04

➔ Fortführung des Tarifvertrages Kurzarbeit - Qualifizierung – Beschäftigungssicherung

- Vorrang Kurzarbeit bleibt bei Arbeitszeitabsenkung von mehr als 10% (unter 31,5 Stunden). Bis 31,5 Stunden kann Besch-TV durchgesetzt werden.
- Erzwingbar mit erweitertem Kündigungsschutz (auch mehrmals)
- Senkung der Remanenzkosten im Umfang der tariflichen Einmalzahlungen entsprechend der Dauer und Tiefe der Kurzarbeit
- Tarifliche Kurzarbeit: Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich bis zu 28/26 Stunden
- Qualifizierung und Übernahme
- Laufzeit: bis 30.06.2012

➔ TV FlexÜ

➔ Entgelt



Neue Tarifverträge „Zukunft in Arbeit“ (NRW) und TV KQB (BaWü)



| Vorstand
VB 04

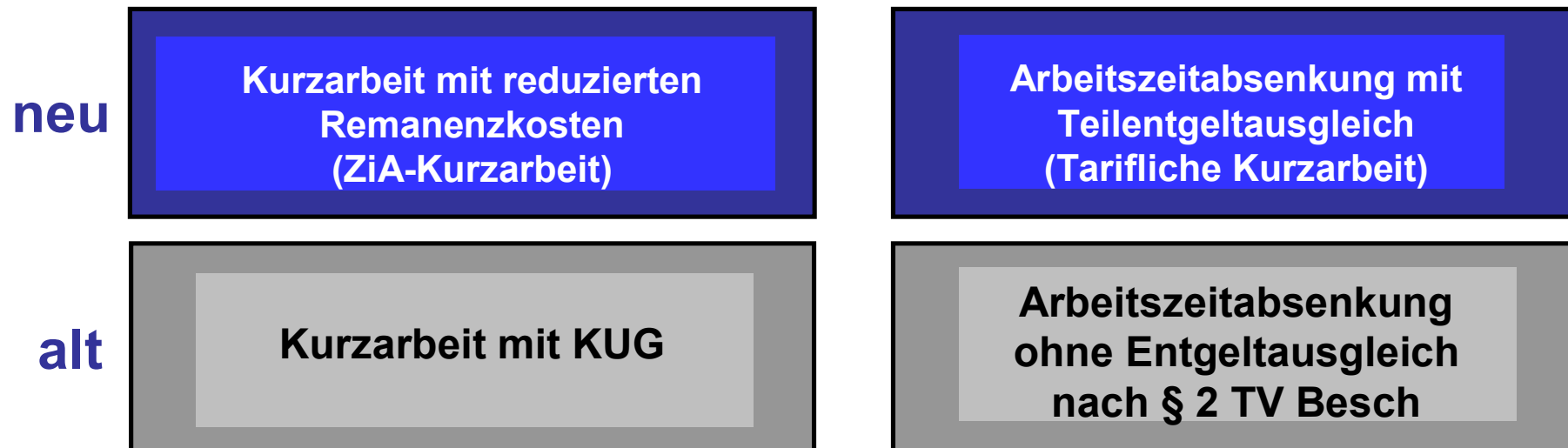
- ➔ **Bisherige Modelle der Beschäftigungssicherung durch Arbeitszeitreduzierung**
 - Kurzarbeit
 - TV Besch

- ➔ **werden ergänzt durch zwei neue Modelle**
 - Kurzarbeit mit Reduzierung der Remanenzkosten (in NRW: ZiA-Kurzarbeit)
 - Arbeitszeitreduzierung mit Teilentgeltausgleich (Tarifliche Kurzarbeit)

- ➔ **und Ergänzungen zu den bisherigen Übernahmeregeln für die Ausgebildeten**



Bisherige Modelle zur Beschäftigungssicherung und Ergänzungen:



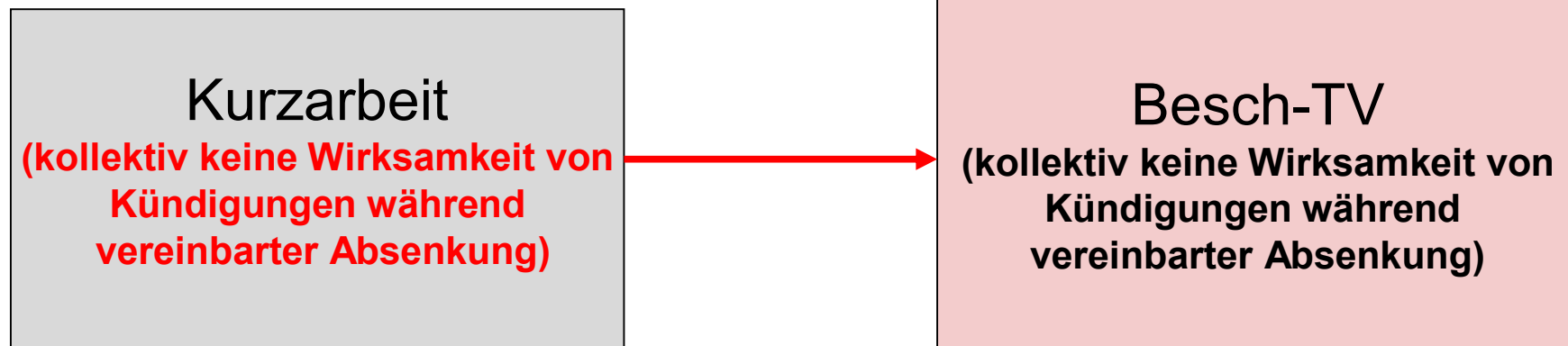
Situation TV KQB (BaWü) für Kurzarbeit nach SGB III bis 30.6.2012



Vorstand
VB 04

Zugang: sachliche Voraussetzungen gegeben, einvernehmlich oder **tarifliche Schlichtungsstelle, max. 6 Monate (auch mehrmals)**

Zugang: einvernehmlich, soweit Kurzarbeit nicht möglich erzwingbar. Schlichtungsstelle /EST einmalig, max. 6 Monate aus gleichem Sachgrund



Neue Tarifverträge „Zukunft in Arbeit“ (NRW) und TV KQB (BaWü)



| Vorstand
VB 04

Warum sind die ergänzenden Modelle notwendig?

- ➔ **Kurzarbeit ist für unsere Kollegen/innen materiell am besten, aber zeitlich begrenzt.**
- ➔ **Das Ausschöpfen der Kurzarbeit kann Unternehmen durch die Remanenzkosten an Belastungsgrenzen führen, dann drohen Entlassungen.**
- ➔ **Die Arbeitszeitabsenkung ohne Entgeltausgleich bis 30/29 Std. bzw. im Osten 33/32 Std. nach TV Besch führt zu hohen finanziellen Einbußen für die Beschäftigten.**
- ➔ **Wir brauchen neue Elemente für eine tragfähige Brücke über das Tal der Konjunkturkrise, damit wir den Strukturwandel absichern und begleiten können.**



Was bleibt und was ist neu am TV ZiA?

- ➔ **Gesetzliche Kurzarbeit so lange wie möglich nutzen.**
- ➔ **Frühestens nach 12 Monaten Kurzarbeit kann durch freiwillige Betriebsvereinbarung Kurzarbeit mit reduzierten Remanenzkosten (ZiA-Kurzarbeit) eingeführt werden.**
- ➔ **ZiA-Kurzarbeit muss mindestens 6 Monate durchgeführt werden (damit wird der ab 2010 geltende maximale Bezugszeitraum für KuG von 18 Monaten ausgeschöpft).**
- ➔ **Anschließend ist Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich möglich (Tarifliche Kurzarbeit).**



Wie funktionieren die Modelle?

Kurzarbeit mit reduzierten Remanenzkosten (ZiA-Kurzarbeit)

- Urlaubsgeld und/oder Jahressonderzahlung werden auf das Monatsentgelt aufgeteilt.
- Damit reduziert sich das Urlaubsgeld bzw. die Jahressonderzahlung proportional zum Anteil der Kurzarbeit.
- Dadurch erhöht sich das Kurzarbeitergeld, wodurch die Reduzierung weitgehend ausgeglichen wird.

Senkung der Remanenzkosten im TV KQB (BaWü)



Vorstand
VB 04

Wie funktionieren die Modelle?

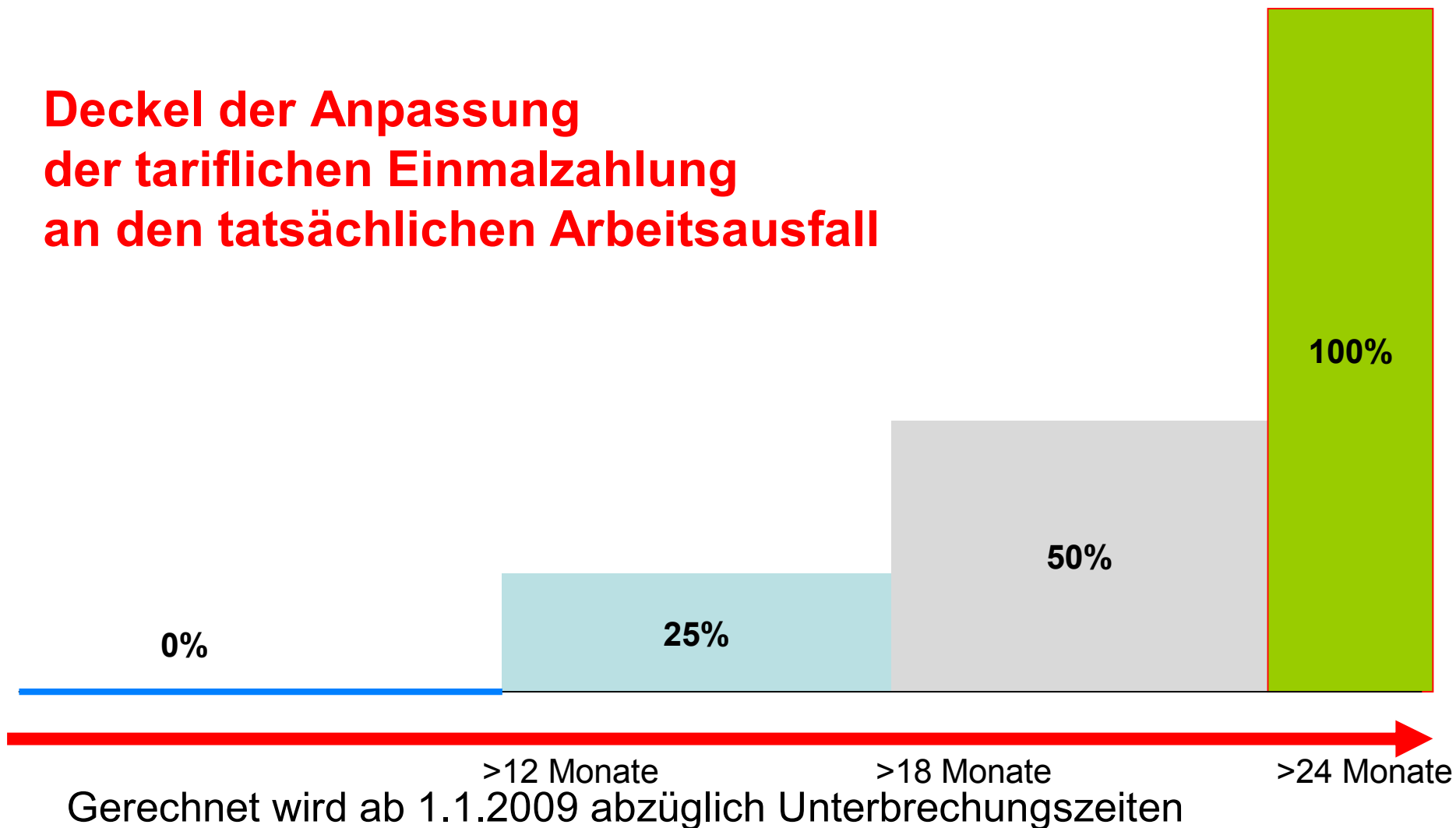
- ➔ **Erstmals ab Sonderzahlung 2010 (nicht Urlaubsvergütung 2010)**
- ➔ **Es wird jeweils der Anteil der Kurzarbeitsstunden an den Sollarbeitsstunden im Referenzzeitraum betrachtet.**
- ➔ **Es können alle Beschäftigten einbezogen werden, indem die Gesamtsumme der Kurzarbeitsstunden zur Gesamtsumme der Sollarbeitsstunden in Beziehung gesetzt wird.**
- ➔ **Die Sonderzahlung kürzt sich im Umfang des sich daraus ergebenden Prozentsatzes.**
- ➔ **Dabei sind die für den Betrieb relevanten Schwellenwerte zu beachten.**

Senkung der Remanenzkosten im TV KQB (BaWü)



Vorstand
VB 04

Deckel der Anpassung der tariflichen Einmalzahlung an den tatsächlichen Arbeitsausfall



Neuer Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“ (NRW) Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitverkürzung (Tarifliche Kurzarbeit)



Vorstand
VB 04

➔ **Zuschlag eines durchschnittlichen Stundenentgeltes:**

➔ auf 31. Stunde **50 %**

➔ auf 30. Stunde **75 %**

➔ auf 29. Stunde **100 %**

➔ auf 28. Stunde **150 %**

weitere Absenkung mit freiwilliger Betriebsvereinbarung
möglich:

➔ auf 27. Stunde **175 %**

➔ auf 26. Stunde **200 %**

Kündigungsschutz für Teilnehmende
während der Laufzeit

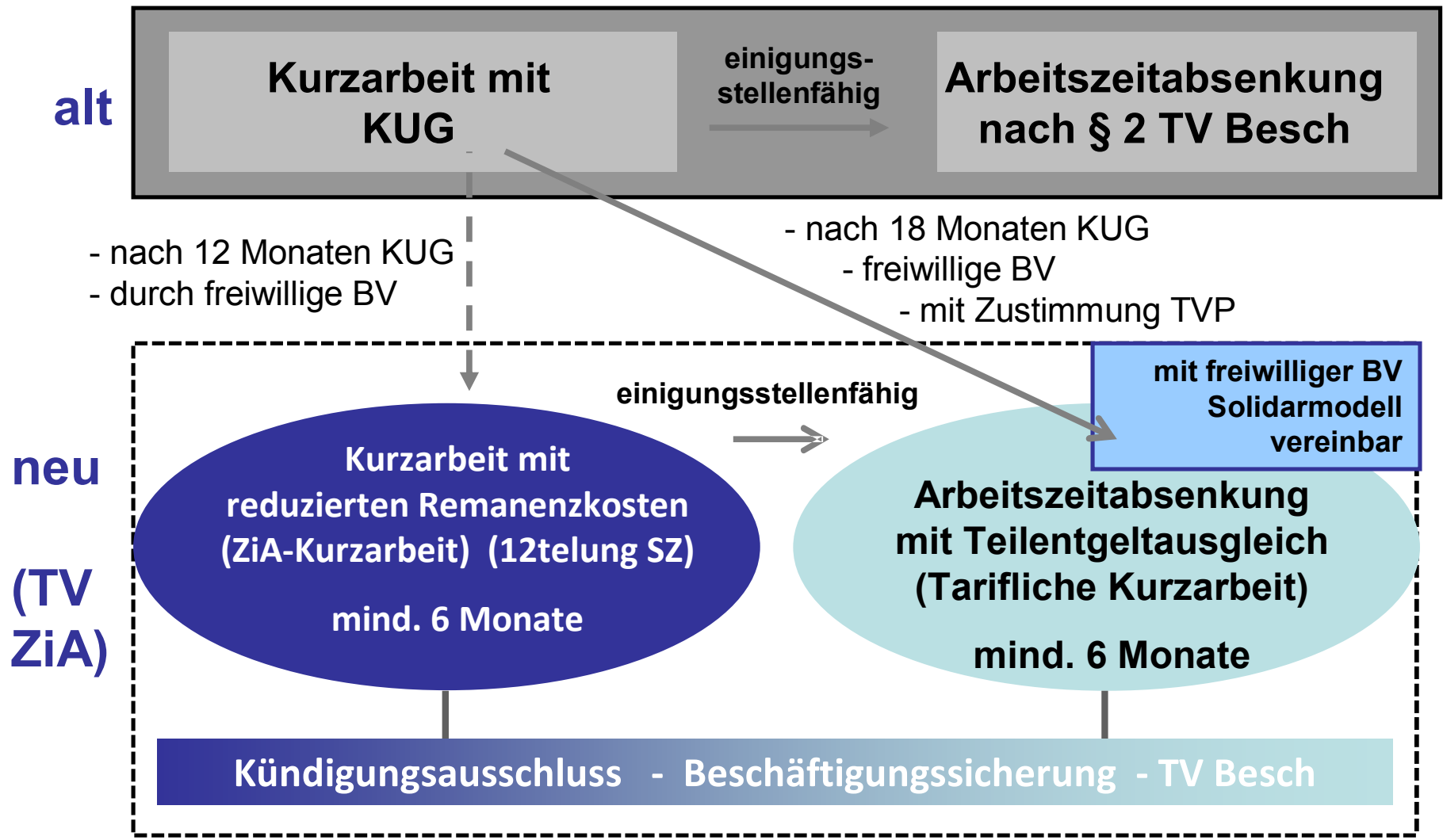


- ➔ **Erzwingbares Anschlussmodell zur konjunkturellen Kurzarbeit. Ist erzwingbar für eine Bandbreite 28- 31,5 Stunden. Kann aus gleichem Sachgrund (Bezugsdauer ausgeschöpft, sachliche Voraussetzung fehlt) jeweils einmal für 6 Monate durchgesetzt werden.**
- ➔ **Teilentgeltausgleich von 15,33% je Ausfallstunde**
- ➔ **Schließt Vereinbarung zur Lage und Verteilung der Arbeitszeit bei tariflicher Kurzarbeit ein.**
- ➔ **Mit Zustimmung der TVP und Vereinbarung eines entsprechenden Teilentgeltausgleichs bis 26 Stunden**
- ➔ **Kündigungsschutz analog TV-Besch**

Neuer Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“ (NRW)



Vorstand
VB 04



Zugang: sachliche Voraussetzungen gegeben
einvernehmlich oder tarifliche
Schlichtungsstelle, max. 6 Monate
(auch mehrfach)

Zugang: einvernehmlich, soweit Kurzarbeit nicht
möglich und über **31,5 Stunden**
Schlichtungsstelle /EST einmalig
max. 6 Monate aus gleichem Sachgrund

Kurzarbeit
(kollektiv keine Wirksamkeit von
Kündigungen während
vereinbarter Absenkung)

Besch-TV
(kollektiv keine Wirksamkeit von
Kündigungen während
vereinbarter Absenkung)

Zugang: **einvernehmlich, oder sachliche
Voraussetzungen für KUG SGB III
nicht gegeben und unter 31,5 Stunden,
dann tarifliche Schlichtungsstelle max.
6 Monate einmalig aus gleichem
Sachgrund**

Tarifliche Kurzarbeit
(kollektiv keine Wirksamkeit von
Kündigungen während
vereinbarter Absenkung)

Neuer Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“ (NRW) Ratierliche Zahlung der Sonderzahlungen



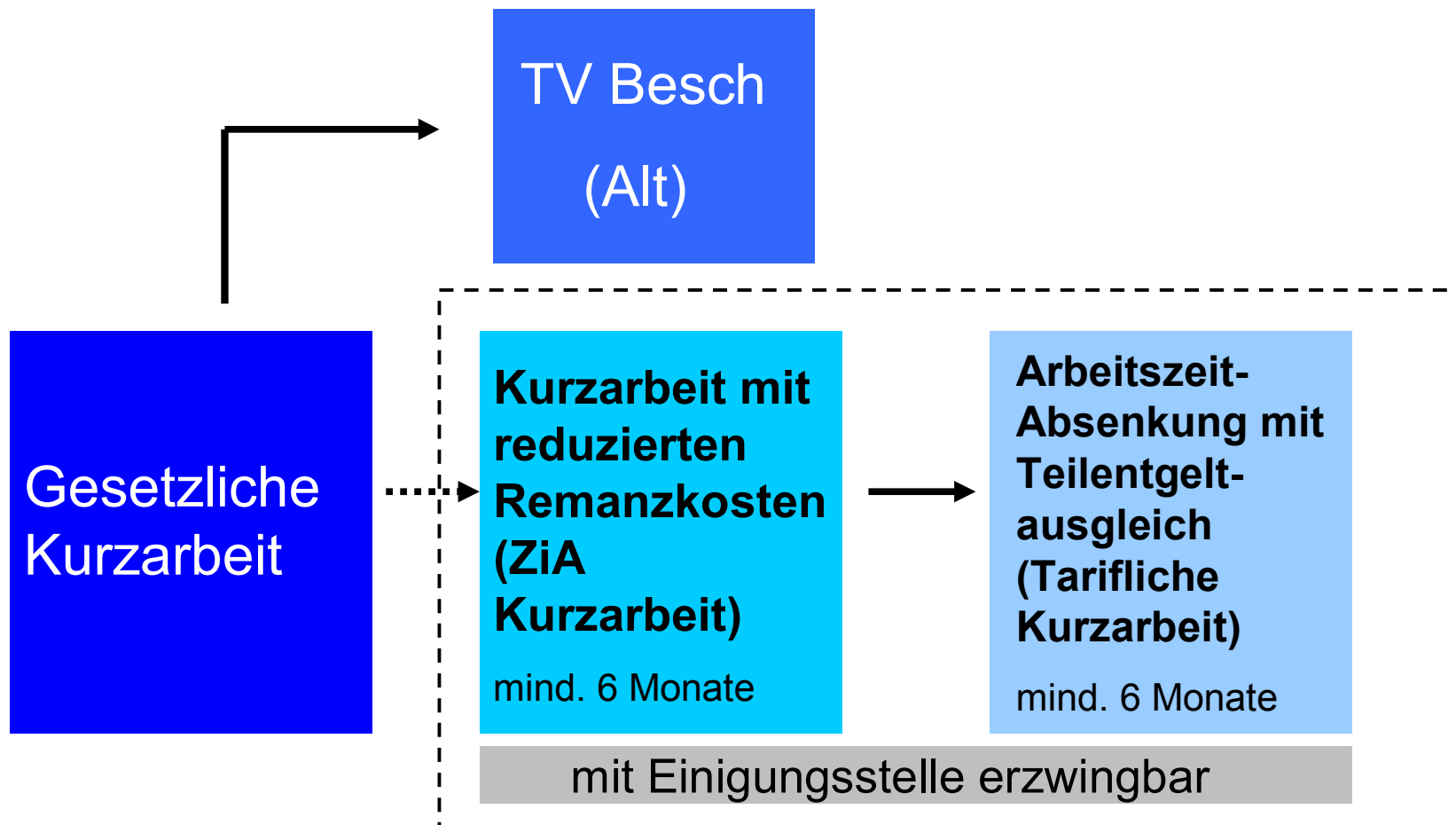
| Vorstand
VB 04

- ➔ **Regelungen der freiwilligen Betriebsvereinbarung:**
- ➔ **Zusätzliches Urlaubsgeld und/oder 13. Monatseinkommen können monatlich ausbezahlt werden.**
- ➔ **Ziel: Erhöhung des Monatseinkommens**
- ➔ **Wer keine Kurzarbeit macht, hat keine finanziellen Auswirkungen.**
- ➔ **Für z.B. 5 Stunden Kurzarbeit wird der entsprechende Anteil der Sonderzahlungen nur zu 60 bzw. 67 % netto ausbezahlt.**
- ➔ **Kündigungsschutz für in Kurzarbeit einbezogene Arbeitnehmer**

Neuer Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“ (NRW)



Vorstand
VB 04



Übernahme Ausgebildeter im neuen Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“ (NRW)



| Vorstand
VB 04

- ➔ **Mindestens 12 Monate Übernahme bleibt gesichert**
- ➔ **Wenn über Bedarf ausgebildet, dann drei Monate vor Ende der Ausbildung erneute Prüfung**
- ➔ **Wenn Übernahme nicht möglich ist (Grund akute Beschäftigungsprobleme), dann Prüfung ob**
 - Teilzeitübernahme möglich ist
 - Übernahme in anderen Betrieb des AG oder in der Region möglich ist
 - Übernahme in Kurzarbeit, mit Arbeitszeitabsenkung
- ➔ **Betriebsparteien können vereinbaren, dass Übernahme z.B. nach freiwilligem sozialen Jahr oder Bundeswehr erfolgt.**
- ➔ **Betriebsparteien können vereinbaren, dass Nicht-Übernommene Ausgebildete bis zu 24 Monate eine Aufforderung zur Bewerbung auf freie Stellen erhalten**

Qualifizierung und Übernahme im TV KQB (BaWü)



| Vorstand
VB 04

- ➔ **5 Jahre Freistellungsanspruch**
- ➔ **Erweiterung auf Schulausbildung und Hochschule**
- ➔ **Keine 5 Jahre Betriebszugehörigkeit für Auslerner erforderlich**
- ➔ **Mindestanspruch für Übernahme verschiebt sich nach hinten**
- ➔ **Splittung des Mindestanspruchs möglich**
- ➔ **Geblocktes Qualifizierungsteilzeitmodell bis 48 Monate**
- ➔ **Individueller Anspruch auf dieses Modell für 1% der Beschäftigten bei Betrieben über 500 Beschäftigten (300 bei konzernabhängigen Betrieben)**

Zusatzvereinbarung „Ausbildung und Beschäftigung NRW“ (ZAB)



| Vorstand
VB 04

➔ „Qualiwoche“: Auszubildende sollen die Chance erhalten, 5 Tage für persönliche Qualifizierung in Anspruch zu nehmen

- Arbeitsgruppe erstellt Konzepte
- Bildungsträger in Nordrhein-Westfalen
- zertifizierte Veranstaltungen
- Themen: Sozialpolitik, Wirtschaft, Politik, Staatsbürgerkunde

➔ Tarifvertrag „Zukunft in Bildung“ (ZiB)

- neuer Tarifvertrag bis 30.04.2010
- ähnlich wie bei der Altersteilzeit
- Qualifizierungszeiten können en bloc genommen werden
- Fortzahlung der Bezüge, Qualifizierungs- und Arbeitsphasen verbunden
- Beispiel: Drei Jahre 2/3 des Gehaltes bekommen. In dieser Zeit zwei Jahre im Betrieb, danach ein Jahr, um zur Meisterschule zu gehen oder sich zur Fremdsprachenkorrespondentin weiterzubilden
- Danach erneute mindestens 12-monatige Übernahme bei vollem Entgelt

Weitere Verhandlungsverpflichtungen in BaWü



| Vorstand
VB 04

- ➔ **Gütekriterien für Transfergesellschaften**
- ➔ **Transfergesellschaften für besondere Qualifikations- und Vermittlungsgruppen**
- ➔ **Arbeitnehmerüberlassung zwischen MuE-Betrieben**
- ➔ **Entwicklung und Bewerbung von Qualifizierungsprogrammen mit Schwerpunkt Un- und Angelernte**
- ➔ **Zielstellung: Mai 2010**



Was bringt die vereinbarte Entgeltentwicklung?

- ➔ **Einmalzahlung für alle Vollzeitbeschäftigten in Höhe von 320,- €**
- ➔ **Einmalzahlung für Auszubildende in Höhe von 120,- €**
- ➔ **Auszahlung der Einmalzahlungen in zwei Teilbeträgen:**
 - **1. Auszahlungszeitpunkt: 01. Mai 2010**
 - **2. Auszahlungszeitpunkt: 01. Dezember 2010**
- ➔ **2,7 % tabellenwirksame Erhöhung ab 1. April 2011**
 - **Verschiebeoption durch freiwillige BV: Zwei Monate nach vorne oder zwei Monate nach hinten**
- ➔ **Laufzeit 23 Monate, vom 01. Mai 2010 bis zum 31. März 2012**

Sondersituation für die Entgeltpolitik in der Krise



| Vorstand
VB 04

- ➔ **Trotz sinkender Produktivität müssen Entgelte stabil gehalten werden.**
- ➔ **IG Metall sichert mit einem Einmalbetrag die Reallöhne in 2010.**
- ➔ **Soziale Komponente (gleicher Geldbetrag für alle Beschäftigten)**
- ➔ **Prozentuale Erhöhung ab April 2011 erhöht die Entgelttabellenwerte und bringt Stabilität und Planungssicherheit für Arbeitnehmerhaushalte.**
- ➔ **Sichere Einkommen stützen Nachfrage und Beschäftigung.**



- ➔ **Wirtschaftsprüfer verlangen Rückstellungen für die Kosten nach TV Altersteilzeit bzw. TV FlexÜ.**
- ➔ **Bis zum Ende der Laufzeit des Entgelt-Tarifvertrags ist die Durchfinanzierung des TV FlexÜ gesichert.**
- ➔ **Voraussetzungen für die Anwendung des TV FlexÜ sind damit erfüllt.**
- ➔ **Regelungen des TV FlexÜ bleiben unberührt.**



- ➔ **Gesetzliche Kurzarbeit ausschöpfen (NRW, BaWü)**
- ➔ **Kurzarbeit mit reduzierten Remanenzkosten (in NRW: ZiA-Kurzarbeit) nutzen**
- ➔ **Arbeitszeit absenken mit Teilentgeltausgleich nach Ausschöpfung der Kurzarbeit (Tarifliche Kurzarbeit in NRW, BaWü)**
 - **Erzwingbar durch BR**
 - **Absenkung auf bis zu 26 Stunden durch freiwillige BV mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien**
 - **Ein Teil der Kosten des Teilentgeltausgleichs kann durch freiwillige BV von den Beschäftigten des Betriebes, die nicht in Kurzarbeit sind, mitfinanziert werden (Solidarmodell, mit Kündigungsschutz).**
- ➔ **Übernahme durchsetzen**



➔ Die IG Metall hat ihre Handlungsfähigkeit in der Krise unter Beweis gestellt

- Mit der Umweltprämie und den Anforderungen an ein Konjunkturprogramm (u. a. erleichterte Kurzarbeit) haben wir wesentliche Impulse in der politischen Arena setzen können.
- Gemeinsam mit den Betriebsräten konnte die Beschäftigung durch Kurzarbeit, durch das Nutzen von Arbeitszeitkonten und des Tarifvertrages zur Beschäftigungssicherung weitgehend gesichert werden.
- Mit den neuen Instrumenten des Jobpaketes sind weitere tarifliche Voraussetzungen geschaffen worden, um mit allen Beschäftigten durch die Krise zu kommen.
- Für das Krisenjahr 2010 sind die Realeinkommen gesichert.

➔ Jetzt ist die Politik gefordert!



- ➔ **Die erleichterte Kurzarbeit (§ 421 t SGB III), insbesondere die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge, über den 31.12.2010 hinaus für die Gesamtdauer der Kurzarbeit verlängern.**
- ➔ **Der Teilentgeltausgleich bei der tariflichen Kurzarbeit ist sozialversicherungsfrei zu stellen.**
- ➔ **Neben der konjunkturellen Dimension der Krise geht es aber auch um die Bearbeitung ihrer strukturellen und finanzmarktgetriebenen Ursachen und Probleme:**
 - **Förderung einer an sozialen und ökologischen Kriterien orientierten und nachhaltigen Industriepolitik**
 - **Regulierung der Finanzmärkte**
 - **Faire Lastenteilung – Verursacher müssen die Krisenlasten tragen**